



Mailing

Bonn, 01.12.2011

Einladung: Polnisch-deutscher Literaturdialog 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zum **polnisch-deutschen Literaturdialog vom 7. bis 9. Dezember 2011 in der Berliner Akademie der Künste** einladen. „Rodzinna Europa“ (Heimatliches Europa) heißt eines der zentralen Bücher des polnischen Dichters und Literaturnobelpreisträgers **Czeslaw Milosz**, der in diesem Jahr seinen hundertsten Geburtstag feiern würde. Im deutschen Titel „West- und Östliches Gelände“ fehlt jedoch jeder Hinweis auf den Grundgedanken des Buches, Europa als Heimat zu beschreiben.

Über die Ideen von Milosz und seine Wirkung in Ost und West werden **Adam Zagajewski, Durs Grünbein, Michael Krüger und Olga Tokarczuk** am 8. Dezember 2011 sprechen. Einen besonderen Platz wird dabei Milosz' Vision von Europa einnehmen, aber auch sein zentrales Buch „Verführtes Denken“, das zu den Klassikern der Literatur zählt und auch auf viele Intellektuelle und Künstler der DDR einen großen Einfluss hatte.

Eröffnet werden die Literaturtage mit **Stefan Chwin und Paweł Huelle** und ihrem Blick auf Gdańsk als Ort gemeinsamer deutsch-polnischer Geschichte. Ob in der globalisierten Gegenwart überhaupt noch eine europäische Vision denkbar ist, darüber wird anschließend **Katja Lange-Müller mit Andrzej Stasiuk** sprechen, dessen neuester Roman vom Untergang Osteuropas erzählt. Der letzte Abend ist der jüngsten Schriftstellergeneration und ihrem Bild von Europa gewidmet.

Der Literaturdialog wird veranstaltet von BLICKWECHSEL (Projekt der Akademie der Künste und des Polnischen Instituts Berlin) in Kooperation mit dem Deutschen Kulturforum östliches Europa und mit Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Auf einen Blick:

Termin: 07.12.2011 bis 09.12.2011

Ort: Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Anmeldung:

Akademie der Künste, Tel +49 (0)30 20057-0, Fax +49 (0)30 20057-1702, info@adk.de

Alle Informationen finden Sie unter:

www.adk.de/de/projekte/2011/blickwechsel/literatur.htm

Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen

Im Auftrag
Sabine Kleefisch

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse